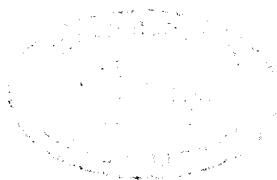


# Objektive Grundrechtsgehalte

Von

Michael Dolderer



Duncker & Humblot · Berlin

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einführung und Problemstellung</b> .....	<b>17</b>
---	-----------

### *1. Teil*

#### **Die Fundierung der objektiven Grundrechtsgehalte im Verfassungsgesetz und ihre rechtliche Ausformung**

<i>§ 1 Methodische Festlegungen</i> .....	30
A. Die Notwendigkeit verbindlicher Regeln der Grundrechtsinterpretation ...	31
B. Die Regeln der Grundrechtsinterpretation .....	35
I. Das Interpretationsziel .....	35
1. Existenz eines Interpretationsziels? .....	35
2. Festlegung des Ziels der Grundrechtsinterpretation .....	38
II. Der Interpretationsmodus .....	42
1. Die Interpretationselemente .....	42
2. Die Ordnung der Interpretationselemente .....	45
III. Die interpretationsleitende Grundrechtstheorie .....	49
1. Erfordernis und Eignung einer interpretationsleitenden Grundrechtstheorie .....	49
2. Festlegung einer „konstitutionellen“ Verfassungs- bzw. Grundrechtstheorie .....	53
a) Festlegungselemente .....	53
b) Der „Theorienbestand“ und die Elemente der „konstitutionellen“ Grundrechtstheorie .....	58
aa) Liberale Grundrechtstheorie .....	58
bb) Institutionelle Grundrechtstheorie .....	60
cc) „Demokratisch-funktionale“ Grundrechtstheorie .....	63
dd) Wertetheorie der Grundrechte .....	65
ee) Sozialstaatliche Grundrechtstheorie .....	67
ff) Die Elemente der konstitutionellen Grundrechtstheorie ....	68

§ 2 „Abwehrrechtlicher Monismus“ - Pluralität grundrechtlicher Rechtsgehalte? ..	71
A. „Abwehrrechtlich-monistische Deutung“ der Pluralität grundrechtlicher Rechtsgehalte? .....	72
I. Schutzbereichsorientierte „abwehrrechtliche Deutung“ .....	73
II. Abwehrrechtliche Deutung und „Mitverantwortungsthese“ .....	75
B. Abwehrrechtlich-monistische Beschränkung grundrechtlicher Rechtsgehalte .....	76
I. Pluralität grundrechtlicher Rechtsgehalte als Folge der Rechtssatzqualität der Grundrechte - „Recht“ und „Berechtigung“ .....	76
II. Verankerung der Unterscheidung von „Recht“ und „Berechtigung“ im Verfassungsgesetz .....	79
C. Abwehrrechtlich-monistische Beschränkung grundrechtlicher Reaktionsmechanismen .....	82
I. Beschränkung der Reaktionsmechanismen des einfachen Gesetzesrechts? .....	82
II. Beschränkung der Reaktionsmechanismen im Verfassungsrecht? ...	84
1. Grundrechtliches Reaktionsspektrum und der Menschenwürdesatz (Art. 1 Abs. 1 GG) .....	84
a) Der Menschenwürdesatz als objektives Recht und die Schutzpflicht des Art. 1 Abs. 1 Satz 2 GG .....	84
b) Die innere Verknüpfung des Menschenwürdesatzes mit den Grundrechten .....	87
aa) Der Begriff der Menschenwürde in Art. 1 Abs. 1 GG ...	88
(1) Bedeutung nicht-rechtswissenschaftlicher Definitionsansätze .....	89
(2) Rechtlicher Inhalt des Menschenwürdeprinzips i.e. ...	91
bb) Grundrechtsqualität des Menschenwürdesatzes .....	95
cc) Der Menschenwürdesatz und die (übrigen) Grundrechte ..	97
(1) Menschenwürde - Menschenrechte - Grundrechte ...	97
(2) „Menschenwürdegehalt“ der Grundrechte i.e. ....	102
2. Grundrechtliches Reaktionsspektrum und „Grundlagenfunktionsklausel“ (Art. 1 Abs. 2 GG) .....	108
a) Rechtssatzcharakter der Grundlagenfunktionsklausel .....	108
b) Rechtswirkungen der Grundlagenfunktionsklausel .....	110
aa) Grundlagenfunktionsklausel als allgemeiner Gemeinschaftsvorbehalt? .....	111

bb) „Drittwirkung“ der Menschenrechte . . . . .	112
cc) Integrationsfunktion der Grundlagenklausel? . . . . .	113
dd) Staatsaufgabenfunktion - Außenpolitische Handlungsan- leitung? . . . . .	114
3. Nicht-abwehrrechtliches Reaktionsspektrum einzelner Grund- rechtssätze . . . . .	116
§ 3 Die allgemeine staatliche Grundrechtsverwirklichungspflicht und die grund- rechtliche Wertfunktion . . . . .	117
A. Grundrechtsverwirklichungspflicht als „Werteverwirklichungspflicht“ . . . .	118
I. Rechtsnorm und Wert - allgemeine Realisierungstendenz von Werten . . . . .	119
II. Die grundrechtliche Wertfunktion in Rechtsprechung und Schrifttum und ihre Aktualität . . . . .	122
III. Die Verankerung der grundrechtlichen Wertfunktion im Verfassungs- gesetz . . . . .	126
1. Der Wertbegriff . . . . .	126
2. „Fundamentalkritik“ grundrechtlicher Wertfunktion . . . . .	129
a) „Tyrannei der Werte“? . . . . .	130
aa) Belastung des Verfassungsrechts mit den Problemen des „Seins der Werte“ . . . . .	131
bb) Auflösung der grundrechtlichen Freiheitsrechte? . . . . .	135
cc) Freiheitsgefährdung durch absolute Wertegelung? . . . . .	139
dd) Verkehrung der Freiheitsrechte in (Grund)pflichten? . . . . .	142
b) Verschiebung der Gewaltenbalance? . . . . .	144
3. Die Begründung der grundrechtlichen Wertfunktion . . . . .	146
a) Der Menschenwürdesatz als Begründungselement grund- rechtlicher Wertfunktionen . . . . .	147
b) Die Bindung der Staatsgewalt an „Gesetz und Recht“ (Art. 20 Abs. 3 GG) als Begründungselement grundrecht- licher Wertfunktionen . . . . .	150
c) Das Sozialstaatsprinzip (Art. 20 Abs. 1) als Begründungs- element grundrechtlicher Wertfunktionen . . . . .	153
IV. Die grundrechtliche Wertfunktion als Grundlage der staatlichen Grundrechtsverwirklichungspflicht . . . . .	155
1. Rechtswerte als Grundlage rechtlicher Sollenssätze? . . . . .	155

2. Der Inhalt aus grundrechtlichen Wertfunktionen folgender Sol- lenssätze als statisches Festschreiben materieller und formell-pro- zeduraler Rechtswerte .....	157
3. Die „Dynamisierung“ der Wertfunktion zur Wertverwirklichungs- funktion .....	159
a) Die Rechtssatzqualität grundrechtlicher Wertfestlegungen als „Dynamisierungsgrundlage“ .....	159
b) Wertverwirklichungsfunktion und allgemeine Verfassungs- funktion .....	160
B. Grundrechtsverwirklichungspflicht und verfassungsgesetzliche „Verwirkli- chungsnormen“ bzw. spezielle „Grundrechtsverwirklichungsklauseln“ ...	162
I. Verfassungsnormen als „Verwirklichungsnormen“ .....	162
II. „Grundrechtsverwirklichungsklauseln“ .....	165
C. Der Adressat der allgemeinen Grundrechtsverwirklichungspflicht .....	168
I. Der Staat als Adressat der allgemeinen Grundrechtsverwirklichungs- pflicht .....	168
II. Der Bürger als Adressat der allgemeinen Grundrechtsverwirklichungs- pflicht .....	170
1. Grundrechtsverwirklichungspflicht und Drittwirkung der Grund- rechte .....	170
2. Grundrechtsverwirklichungspflicht als „Grundpflicht“ des Bür- gers? .....	173
3. Universalität der Werte und Grundrechtsverwirklichungspflicht des Bürgers .....	175
 § 4 Die grundrechtliche Schutzpflicht .....	177
A. Grundrechtliche Schutzpflichten in Rechtsprechung und Rechtswirklich- keit .....	177
B. Die Begründung staatlicher Schutzpflichten aus dem Verfassungsgesetz ..	180
I. Allgemein-staatsfunktionale Schutzpflichtbegründung .....	181
II. Spezifisch grundrechtsfunktionale Schutzpflichtbegründung .....	183
1. Abwehrrechtliche Schutzpflichtbegründung - staatliche Mitver- antwortung für „private Grundrechtseingriffe“ .....	185
a) Staatliche „Mitverantwortung“ für „private Grundrechtseingrif- fe“ in Rechtsprechung und Schrifttum .....	185
b) Verwerfung abwehrrechtlicher Schutzpflichtbegründung .....	188

2. Die staatliche Schutzpflicht als objektiver Grundrechtsgehalt . . . . .	196
C. Die Ausformung der grundrechtlichen Schutzpflicht . . . . .	199
§ 5 Die „Drittwirkung“ der Grundrechte . . . . .	201
A. Unmittelbare Drittwirkung der Grundrechte? . . . . .	201
B. Mittelbare Drittwirkung der Grundrechte und staatliche Schutzpflicht . . . . .	205
I. „Gemengelage“ staatlicher und privater Akte . . . . .	206
II. Die „Drittwirkungskonstellationen“ . . . . .	208
1. Zwingendes Gesetzesrecht . . . . .	208
2. Privatautonome Gestaltungsakte und dispositives Gesetzesrecht . . . . .	211
3. Entscheidung privatrechtlicher Streitigkeiten durch staatliche Gerichte . . . . .	215
4. Sonstige Mitwirkung des Staates an privatautonomer Privatrechtsgestaltung . . . . .	217
§ 6 Die „Ausstrahlungswirkung“ der Grundrechte . . . . .	220
A. Das Wirkungsmedium grundrechtlicher „Ausstrahlung“ . . . . .	220
B. Der Wirkungsmodus grundrechtlicher „Ausstrahlung“ . . . . .	221
I. Grundrechtliche „Ausstrahlung“ in die Rechtsordnung am Beispiel von verfassungskonformer Auslegung und Rechtsfortbildung sowie Verhältnismäßigkeit . . . . .	221
II. Grundrechtliche Ausstrahlungswirkung auf die Verwaltung . . . . .	224
III. Grundrechtliche Ausstrahlungswirkung auf die Rechtsprechung . . . . .	228
C. Der Wirkungsradius grundrechtlicher „Ausstrahlung“ . . . . .	230
§ 7 Verfahrens- und organisationsrechtliche Grundrechtsgehalte . . . . .	232
A. Unterscheidung von Verfahrens- und Organisationsfragen - Eingrenzung der „Organisationsdimension“ . . . . .	233
B. Verfahrens- und Organisationsgehalte formeller Grundrechte . . . . .	236
C. Kodifikation grundrechtlicher Verfahrens- und Organisationsbezüge in „formellen Grundrechten“? . . . . .	239
D. Die Verfahrensgehalte materieller Grundrechte . . . . .	242
I. Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts . . . . .	242

II. Die Begründung objektiver Verfahrensgehalte materieller Grundrechte .....	245
1. Verankerung der Verfahrensdimension in subjektiv-abwehrrechtlichen Grundrechtsgehalten? .....	245
2. Die Verankerung der Verfahrensdimension in objektiven Grundrechtsgehalten .....	246
a) Verfahrensabhängige materielle Grundrechte .....	246
b) Nicht verfahrensabhängige materielle Grundrechte .....	250
aa) Materiell-grundrechtliche Verfahrensgehalte und die die allgemeine Grundrechtsverwirklichungspflicht des Staates .....	250
bb) Materiell-grundrechtliche Verfahrensgehalte und die staatliche Schutzpflicht .....	253
E. Die Organisationsgehalte materieller Grundrechte .....	255
I. Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts .....	256
II. Die Begründung objektiver Organisationsgehalte materieller Grundrechte .....	258
§ 8 <i>Das Verhältnis der subjektiven und objektiven Grundrechtsgehalte zueinander</i> .....	262
A. Zusammenfassung der Grundrechtsgehalte und ihre Einteilung in „zwei Gruppen“ .....	262
B. Die Ordnung der „beiden Gruppen“ grundrechtlicher Rechtsgehalte und ihrer Elemente .....	264
I. Die Sonderstellung der „ersten Gruppe“ grundrechtlicher Rechtsgehalte: Wertfunktion und Ausstrahlungswirkung .....	264
II. Die Rechtsgehalte der „zweiten Gruppe“ - Vorrang ihrer abwehrrechtlichen Elemente .....	265
C. Die Steuerungsfunktion von Über- und Untermaßverbot .....	270

## 2. Teil

### **Die Implikationen der objektiven Grundrechtsgehalte für die Staatsstruktur**

Einführung .....	275
§ 9 <i>Objektive Grundrechtsgehalte und die „Balance der Staatsgewalten“</i> .....	279
A. Die Ausgangslage: Funktion der Verfassungsjudikative als Kontrollgewalt ..	281

B. Präponderanz der Judikative durch objektiv-grundrechtliche Staatsziele und Staatsaufgaben? .....	284
I. „Staatsziele“ und „Staatsaufgaben“ und ihre Normativität .....	284
II. Normative Kraft und Normstruktur verfassungsgesetzlicher Staatsziel- und Staatsaufgabenfestlegungen .....	289
III. Staatsziele und Staatsaufgabenbestimmungen in objektiven Grundrechtsgehalten .....	294
1. Normative Kraft und Normstruktur grundrechtlicher Staatsziele und Staatsaufgaben .....	294
a) Staatliche Grundrechtsverwirklichungspflicht und Optimalprinzip .....	297
b) Staatliche Grundrechtsverwirklichungspflicht und Minimalprinzip .....	299
c) Die grundrechtliche Schutzpflicht im besonderen .....	307
2. Die Implikationen einzelner „grundrechtlicher Staatsaufgaben“ für die agierenden und die kontrollierenden Staatsgewalten .....	310
a) Implikationen bedeutsamer Grundrechte für die agierenden Staatsgewalten .....	312
aa) „Grundrechtliche Staatsaufgaben“ im Rundfunkrecht .....	314
(1) Die Schaffung „organisierter Grundrechtssubstanz“ als Grundrechtsverwirklichungsaufgabe .....	314
(2) Der „Programmauftrag“ des Staates .....	320
bb) „Grundrechtliche Staatsaufgaben“ im Wissenschaftsrecht .....	324
cc) „Grundrechtliche Staatsaufgaben“ im Privatschulrecht .....	329
dd) „Grundrechtliche Staatsaufgaben“ zum Lebensschutz .....	330
b) Implikationen für die kontrollierenden Staatsgewalten .....	335
 § 10 Objektive Grundrechtsgehalte und Kulturstaatlichkeit .....	338
A. Der „Kulturbegriff“ und allgemein verfassungsgesetzliche Kulturstaatsfestlegungen? .....	339
B. Spezifisch grundrechtliches Kulturstaatsgebot? .....	342
C. Kulturstaatlichkeit als (bloße) Deskription .....	346



## 3. Teil

**Die Implikationen objektiver Grundrechtsgehalte  
für das Verhältnis der Bürger zum Staat und  
das Verhältnis der Bürger zueinander**

Einführung .....	349
§ 11 Objektive Grundrechtsgehalte und die Stellung der Bürger im Staat - „Re-subjektivierung“ objektiver Grundrechtsgehalte? .....	351
A. Subjektivierung objektiver Grundrechtsgehalte in Rechtsprechung und Schrifttum .....	351
B. „Subjektive, insbesondere subjektiv-postulatorische, Gehalte“ der Grundrechte .....	354
I. Grundsätze des subjektiv-öffentlichen Rechts .....	354
II. Übertragung der verwaltungsrechtlichen Grundsätze in das Staatsrecht und ihre Modifizierung .....	357
III. Subjektivierung der einzelnen grundrechtlichen Rechtsgehalte .....	360
1. Die „klassischen“, negatorischen Grundrechtsgehalte .....	360
2. Die „objektiven“ Grundrechtsgehalte .....	361
a) Die grundrechtliche Wertfunktion .....	361
aa) „Doppelfunktion“ der Verfassungsbeschwerde? .....	363
bb) Derivative Subjektivierung durch „grundrechtsimmanente Ausstrahlung“ subjektiv-rechtlicher Grundrechtsgehalte? .....	364
cc) „Originäre“ Subjektivierung der grundrechtlichen Wertfunktion .....	368
b) Die grundrechtliche Ausstrahlungswirkung .....	369
c) Die allgemeine staatliche Grundrechtsverwirklichungspflicht .....	370
aa) Normstrukturell bedingte Subjektivierung der staatlichen Grundrechtsverwirklichungspflicht? .....	370
bb) Subjektivierung der staatlichen Grundrechtsverwirklichungspflicht speziell durch die Schutznormlehre? .....	372
(1) „Unmöglichkeit“ individueller Grundrechtsverwirklichungsansprüche? .....	373
(2) Begründbarkeit individueller Grundrechtsverwirklichungsansprüche? .....	376
d) Die staatliche Schutzpflicht .....	383

C. Folgerungen für ausgewählte Beispielsfälle . . . . .	388
I. Drittwirkung der Grundrechte . . . . .	388
II. Einzelfälle aus dem Verwaltungsrecht . . . . .	388
1. Ausländerrecht . . . . .	389
2. Straßenrecht . . . . .	392
3. Medien- und Wissenschaftsrecht . . . . .	394
§ 12 <i>Objektive Grundrechtsgehalte und das Verhältnis der Bürger zueinander</i> . . .	396
A. Die grundrechtliche Schutzpflicht und das „Nachbarrecht der Industrieanlagen“ . . . . .	397
I. Staatliche Anlagenzulassungsentscheidungen als Grundrechtseingriffe? . . . . .	398
II. Staatliche Anlagenzulassungsentscheidungen und grundrechtliche Schutzpflicht . . . . .	404
B. Die allgemeine Grundrechtsverwirklichungspflicht und die „Frauenförderung“ . . . . .	406
<b>Zusammenfassung in Thesen</b> . . . . .	409
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	413
<b>Sachregister</b> . . . . .	439